Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

MSGFuF, Postfach 10 24 53, 66024 Saarbrücken

SAARLAND

Abteilung C **Jugend, Senioren, Familien und Frauen**

Referat: C2
Dienstgebäude:
Halbergstraße 50, 66121 Saarbrücken
Bearbeiter: Stefanie Wauschek
Tel.: +(49)681 501-3147
Fax: +(49)681 501-3277
E-Mail:
s.wauschek@soziales.saarland.de

Aktenzeichen: C

Datum: 16. März 2022

Hilfe und Unterstützungsangebote im Saarland für (traumatisierte) Flüchtlingsfrauen und ihre Kinder aus der Ukraine

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit dem derzeitigen Zuzug zahlreicher ukrainischer Familien in die saarländischen Städte und Gemeinden insbesondere vieler Frauen mit ihren Kindern möchten wir Ihnen die Angebote der spezialisierten Fachberatungsstellen für Migrantinnen/traumatisierte Flüchtlingsfrauen kurz vorstellen:

Beratungsstelle „Therapie Interkulturell - Beratung von Frauen für Frauen“
Telefon: 06 81/37 35 35 oder 06 81/40 14 76 50
E-Mail: info@beratung-interkulturell.com
Internet: www.beratung-interkulturell.com

ALDONA e.V. - Beratungsstelle für Migrantinnen
Telefon: 06 81/37 36 31
E-Mail: Aldona-ev@t-online.de
Internet: www.aldona-ev.de

Beide Beratungsstellen sind erfahren in der Beratung traumatisierter Migrantinnen mit Gewalterfahrung und verfügen über qualifizierte sowie entsprechend fortgebildete Beratungsfachkräfte.

Insbesondere die **Beratungsstelle Therapie Interkulturell** bietet für traumatisierte Flüchtlingsfrauen ein spezialisiertes Beratungsangebot, das für die neu ankommenden Frauen aufgrund ihrer Fluchterfahrung u.U. wichtig sein könnte. Da die Beraterinnen selbst Migrationshintergrund haben, erleichtert es den Flüchtlingsfrauen bzw. Migrantinnen, die Beratungs- und Hilfeangebote des Vereins in Anspruch zu nehmen und über möglicherweise erlittene Gewalterfahrungen zu sprechen.

Neben ihrem allgemeinen Beratungsangebot für Frauen betreut die Beratungsstelle Therapie interkulturell auch ein Sprachdolmetscher*innen-Netz, das für die Begleitung der Neuangekommenen zu Arztterminen, für die Hebammenversorgung und für die Wahrnehmung von Beratungsterminen in Anspruch genommen werden kann. Die Kosten für die Sprachdolmetschung bei diesen Terminen werden vom Sozialministerium getragen. Anfragen bzgl. der Vermittlung von Sprachmittlerinnen nimmt **Frau Adela Opraus** entgegen:

E-Mail:	a.opraus@beratung-interkulturell.com
Telefon:	06 81/40 14 76 50 oder 06 81/37 35 35
Fax:	06 81/9 38 84 93
Internet:	www.beratung-interkulturell.com

Um Sie bzw. die Kolleginnen und Kollegen im Bereich der Flüchtlingsbetreuung darüber hinaus informieren zu können, würde ich mich freuen, wenn Sie uns eine Ansprechperson für diesen Zuständigkeitsbereich benennen und uns mitteilen, ob bzw. wo Gemeinschaftsunterkünfte in Ihrer Kommune mit geflüchteten Frauen und ihren Kindern belegt werden.

Nähere Informationen zu den Beratungs- und Unterstützungsangeboten für (traumatisierte) Frauen und Kinder bei Gewalterfahrung - insbesondere auch mehrsprachige Infoflyer - finden Sie im Internet unter: www.gewaltfrei.saarland.de. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Frau Stefanie Wauschek zur Verfügung; Telefon: 06 81/5 01-31 47, E-Mail: s.wauschek@soziales.saarland.de.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Karin Weindel

Leiterin Abteilung CI